

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1993)

Heft: 1

Rubrik: Energienetzwerk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zug: Eine andere Schweiz

"Für eine andere Schweiz in einem demokratischen Europa" heisst das Motto des 3. Zuger Symposiums, das die Sozialistisch-Grüne Alternative des Kantons Zug am Sonntag, 4. April von 10 00 Uhr bis 17 00 Uhr im Casino Zug durchführt. Weitere Auskünfte: SGA, Postfach 2041, 6302 Zug

Neue Anti-AKW-Koalition

Die neue Anti-AKW-Koalition trifft sich zum dritten Mal am 13. März in Bern zu einer Vollversammlung. Bereits zweimal hat sich die neue Anti-AKW-Bewegung getroffen (31. Jan. 1993 und 13. Feb 1993), um künftige Strategien der schweizerischen Energiepolitik zu diskutieren. Weitere Auskünfte bei: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel 01/271 54 64.

Energie-Fitness für UnternehmerInnen

Die dritte Ravel-Tagung, unter dem Motto "Energie-Fitness: Herausforderung an die Führungsstrategen der Industrie" richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung von Industrie-Unternehmen, Elektrizitäts-Unternehmen und UnternehmensberaterInnen. Beispiele, wie Energie in der Industrie rationeller eingesetzt werden kann, sollen an der Tagung weitervermittelt werden. Energie- und Umweltthemen sind Aufgaben der Geschäftsleitung. Weitere Auskünfte: Eric Bush, c/o Amstein & Walther AG, Leutschenbachstrasse 45, 8050 Zürich, Tel 01/305 991 11

Energie-Messe in Basel

Die Messe Basel führt vom 21. bis 25 Juni 1994 erstmals die "Energy Visions 94" durch. Es ist eine internationale Messe für neue Energietechniken und Dienstleistungen, die zu einer umweltverträglichen Energiewirtschaft von morgen beitragen. Weitere Informationen: Hightech-Forum Basel, Postfach, 4021 Basel, Tel 061/686 28 11

Computerprogramm für Solartechnik

Die Benutzeroberfläche "Polysun" ist wesentlich benutzerfreundlicher, als bisherige Programme für solartechnische Anwendungen wie zum Beispiel für die Auslegung einer thermischen Kollektoranlage. Neben Windows-Technik und Mausbedienung wird der BenutzerInnen auch grob durch den Ablauf einer Anlagenprüfung geführt. Viele Dimensionierungen werden vom Programm selbstständig nach den SO-FAS-Richtlinien ausgeführt. Preis: Fr. 650.-; Vertrieb und Support: Info-Energie, Postfach 310, 5200 Brugg, Tel 056/41 60 80.

Stille Revolution

"Strom, die stille Revolution im Haushalt". So heisst die neueste Ausstellung im Stromberatungszentrum elexpo der EWZ in Zürich. Sie lässt das Hausfrauendasein der letzten hundert Jahre, vom stromlosen bis zum voll elektrifizierten modernen Haushalt Revue passieren. Neben Videos über den mühsamen Alltag in vorelektrischer Zeit gibt es altes und modernes Hausgerät zu sehen. Auskünfte: elexpo, Beatenplatz1/Bahnhofquai 5, Postfach, 8023 Zürich, Tel 01/221 06 30

Vergütungen für Stromeinspeisungen

Das Eidgenössische Verkehrs- und Wirtschaftsdepartement (EVED) hat eine Empfehlung für die Berechnung und Festlegung der Vergütung der von Selbstversorgern abgegebenen Elektrizität erlassen. Für Strom aus erneuerbarer Energie wird eine mittlere Vergütung von mindestens 16 Rp/kWh empfohlen. Strom aus nicht erneuerbarer Energie soll in der Höhe des Wiederverkäufertarifs vergütet werden. Auskünfte: Bundesamt für Energiewirtschaft BEW, 3000 Bern, Urs Näf, Tel 031/61 56 65

Rücklieferatarife ungenügend

Das Büro Infrac hat im Baselland herausgefunden, dass die Stromgestehungskosten beim AKW Leibstadt durchschnittlich 19.4

Rappen betragen. Wasserkraftwerke produzieren Winterstrom sogar zu mehr als 25 Rp/kWh. Es liegt somit auf der Hand, schreibt die Arbeitsgemeinschaft für dezentrale Energieversorgung Adev in einer Schrift, dass die Elektrizitätswerke mit ihren Rücklieferatarifen im Winter von 15,6 Rp/kWh in Baselland und 14 Rp/kWh in Basel-Stadt die Energiegesetze noch nicht erfüllen. Deshalb fordert die Adev, dass die Rücklieferatarife in beiden Halbkantonen sofort auf mindestens 19,4 Rp/kWh angehoben werden. Weitere Auskünfte: Adev, Postfach 550, 4410 Liestal, Tel 061/921 94 50

Zürich: Zinsgünstige Energie-Darlehen

Seit anfangs 1992 gewährt die Zürcher Kantonalbank ihren KundInnen zinsvergünstigte Darlehen für Energiesparmassnahmen, welche über die gestzlichen Vorschriften hinausgehen. Weitere Auskünfte: R. Kriesi, Energiefachstelle, Atal, Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich, Tel 01/259 41 70

Basel: Beiträge für Hausbesitzer

Gemäss Energiespargesetz werden an Liegenschaftseigentümer für energiesparende Massnahmen aus dem Energiesparfonds Beiträge ausgerichtet. Da der Fonds jedoch bald aufgebraucht ist, hat der Regierungsrat von Basel-Stadt beschlossen, ab Januar 1993 den Zuschlag auf alle Rechnungsanträge für die Abgabe von elektrischer Energie im Kanton von bisher 1,5 % auf 4 % zu erhöhen. Weitere Auskünfte: H. Schweikert, kantonale Energiefachstelle, Industrielle Werke Basel, 4008 Basel, 061/275 51 27

Alternativenergiepreis

Um den praktischen Durchbruch der Alternativenergien zu fördern, ermutigt die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW mit einem Preisausschreiben (Preissumme: 500'000 Franken) Firmen und Private, Pilotanlagen zu verwirklichen. Weitere Auskünfte: SATW, Postfach, 8039 Zürich, Tel 01/283 16 16